

## Verified by Visa

### Informationsblatt zum VbV-Service

### „Aktivierung während des Kaufvorgangs (ADS)“

### Registrierung von Karteninhabern bei „Verified by Visa (VbV)“

#### Hintergrund

Der Service „ADS“ (Aktivierung während des Kaufvorgangs) gibt Karteninhabern die Möglichkeit, sich beim „Verified by Visa“ Service zu registrieren, während sie Einkäufe bei einem VbV-Händler tätigen. Mit Hilfe dieses Services können teilnehmende Banken ihren Karteninhabern, die online bei VbV-Händlern Käufe tätigen, eine Aktivierungsmeldung senden.

ADS ist ein außerordentlich effizientes Verfahren, um Online-Käufer davon zu überzeugen, sich für den VbV-Service registrieren zu lassen. Die Erfahrung zeigt, dass eine große Zahl von Karteninhabern die Vorteile von ADS nutzt.

Abbildung 1 auf der Rückseite dieses Informationsblattes ist ein Beispiel dafür, wie der Emittent eine Aktivierungsseite gestalten kann. Der Karteninhaber wird in vorliegendem Beispiel aufgefordert, drei Authentifizierungsinformationen sowie seine E-Mail-Adresse einzugeben. Der Emittent darf diese E-Mail-Adresse nicht für die Identitätsüberprüfung des Karteninhabers verwenden. Diese Seite kann außerdem Links zu den Datenschutzbestimmungen bzw. den Allgemeinen Geschäftsbedingungen enthalten.

Nach Eingabe der persönlichen Informationen klickt der Karteninhaber auf die Schaltfläche „Jetzt aktivieren“. Die Karten ausgebende Bank überprüft die Identität des Karteninhabers und, sofern diese erfolgreich war, folgt die nächste Prozessstufe: die Erstellung des Passwortes.

Abbildung 2 auf der Rückseite zeigt eine typische Seite für den Vorgang „Erstellen Sie Ihr Passwort“. Hier kann der Karteninhaber sein Passwort festlegen. Zur Bestätigung des festgelegten Passwortes muss dieses ein zweites Mal eingegeben werden. Der Kartenemittent speichert außerdem eine persönliche Sicherheitsmeldung des Karteninhabers. Nach erfolgreicher Passwortgenerierung ist der Karteninhaber bei VbV registriert.

Normalerweise entscheidet sich die Hälfte aller Karteninhaber, denen diese Möglichkeit der Aktivierung präsentiert wird, bereits beim ersten Mal für die Aktivierung. Jene Karteninhaber, die sich nicht beim ersten Mal dafür entscheiden, tun dies in der Regel beim zweiten Mal, wenn ihnen die Option erneut geboten wird.

#### Visa ADS-Anforderungen

Angesichts der immer wieder diskutierten Thematik „Datendiebstahl“, hat Visa einen Leitfaden entwickelt (Verified by Visa 3-D Secure Issuer Guide – Activation During Shopping) und ein globales ADS-Compliance-Programm eingeführt. Zwei der wichtigsten Anforderungen sind auf der Rückseite dieses Informationsblattes dargestellt. Jeder Kartenemittent, der ADS implementieren möchte, sollte den Leitfaden genauestens studieren, um alle mit ADS verbundenen Anforderungen zu verstehen. Darüber hinaus muss sich jeder Emittent für ADS bei Visa registrieren lassen. S. dazu auch den Hinweis unter „Zusätzliche Informationen“.



Abbildung 1

Abbildung 2

## Visa Anforderungen - ADS-Ablehnung durch Karteninhaber

Innerhalb von Visa Europe unterliegen Kartenemittenten sehr strengen Kontrollen, d.h. die ADS-Umsetzung wird genauestens überwacht, um die Einhaltung der damit verbundenen Anforderungen zu gewährleisten.

Kartenemittenten, die ADS implementieren möchten, müssen Karteninhabern die Option bieten, den Service abzulehnen. Die Bank kann jedoch ein Limit festlegen, wie oft dem Karteninhaber die Option der Ablehnung gegeben wird. Verwendet der Emittent eine solche Höchstgrenze, so muss er dem Karteninhaber mindestens drei Mal die Möglichkeit geben, ADS abzulehnen, bevor er den Karteninhaber beim vierten Mal bzw. zu einem späteren Zeitpunkt auf die obligatorische Teilnahme hinweist.

Da die Anzahl der Karteninhaber-Ablehnungen auf mindestens drei festgelegt ist, empfiehlt Visa angesichts der derzeitigen Marktentwicklung, dass der Emittent nach einigen Versuchen entweder aufhört, den Karteninhabern Aufforderungen zur Registrierung zu senden (und sie mit dem Kaufvorgang fortfahren lässt), oder dass der Emittent keine Höchstgrenze für die Ablehnungsoption einstellt.

## Visa Anforderungen - Aufklärung und Kommunikation gegenüber Karteninhabern

Um die Effizienz von ADS zu maximieren, muss der Emittent seine Karteninhaber über die Vorteile einer VbV-Registrierung aufklären, bevor er ADS einführt. Darüber hinaus sollte er ihnen Informationen darüber geben, was sie tun müssen, wenn die ADS-Registrierungsseite erscheint.

Ohne derartige Vorabinformationen kann es passieren, dass Verbraucher verwirrt sind, wenn plötzlich während eines Kaufvorgangs eine Registrierungsseite eingeblendet wird. Die Verunsicherung, die daraus resultiert, kann sich negativ auf den gesamten VbV-Service auswirken. So ist es beispielsweise wichtig, den Verbrauchern zu erklären, welche Daten für ADS erforderlich sind (z.B. Ausweisnummer, Mädchenname der Mutter), so dass eine leichte und erfolgreiche Aktivierung gewährleistet werden kann.

Karten ausgebende Banken müssen vor der Einführung dieses Services den Karteninhabern entsprechende Informationen zukommen lassen. Der Leitfaden für Emittenten „Activation During Shopping“ enthält wesentliche Details, die es bei der Kommunikation gegenüber dem Karteninhaber zu berücksichtigen gilt. Dazu gehören Informationen auf Kontoauszügen, die mindestens 90, 60 und 30 Tage vor der Einführung des ADS-Dienstes versendet werden müssen.

## Zusätzliche Informationen

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie in Visa Online unter: Products & Services / Electronic Commerce / Verified by Visa / Implementation Guides / 3D Secure Issuer Guide Activation During Shopping, v.1.0.